

Die drei Top-Gesetzten stehen im Halbfinale

Tennis Carina Witthöft trifft in der Vorrundenschlacht auf Oceane Dodin, Tatjana Maria auf Wild-Card-Inhaberin Antonia Lottner

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

Altenkirchen. Vier Tage lang haben die Tennisspielerinnen bei den AK ladies open in Altenkirchen auf das bereits ausverkaufte Finalwochenende hingearbeitet, seit dem frühen Freitagabend stehen das Quartett fest, für das das Vorhaben Realität wurde. Drei gesetzte Spielerinnen schafften es unter die Top-Vier. Hinzukommt Antonia Lottner, die eine von vier Wild-Cards erhalten hatte. Die Düsseldorferin kämpft gegen Tatjana Maria um den Einzug ins Endspiel und Carina Witthöft, die Nummer eins der Setzliste, steht im zweiten Halbfinale Oceane Dodin aus Frankreich gegenüber.

Tennis

AK ladies open

Am Wochenende geht's um die Pokale

Carina Witthöft: Die am Montag 20 Jahre alt gewordene Hamburgerin steht momentan als Nummer 88 der Weltrangliste so weit oben wie noch nie zuvor in ihrer Karriere. Mit einem Sieg in Altenkirchen macht sie noch ein paar weitere Plätze gut. Bislang hat sie als Profi sechs Einzeltitel eingefahren. Zwei davon waren 50 000-Dollar-Turniere. Witthöft schaltete auf dem Weg ins Halbfinale Nastja Kolar (6:1, 6:3), Quirine Lemoine (6:3, 1:6, 6:3) und Lesley Kerkhove (6:3, 6:1) aus.

Antonia Lottner: Die amtierende Deutsche Meisterin ist die einzige ungesetzte Halbfinalistin von Altenkirchen. Die Wild-Card-Inhaberin, die bislang zwei 15 000-Dollar-Turniere für sich entschied, unter anderem in diesem Jahr bereits in Stuttgart-Stammheim, bezwang Kristina Kislyak (6:2, 6:2), Barbora

Krejčíková (6:4, 6:4) und Katerina Vankova. Vankova musste gestern bereits nach drei Spielen im ersten Satz aufgrund einer Verletzung aufgeben.

Oceane Dodin: Die 18-Jährige arbeitete sich in den vergangenen Monaten auf Position 146 der Weltrangliste nach oben. Die aktuelle Platzierung ist ihre bislang beste. Bei den AK ladies open gab die Französin, die im vergangenen Jahr zwei 25 000er-Turnier in Shrewsbury und Zawada gewann, in drei Runden gegen Martina Borecka (6:1, 6:4), Sandra Zaniewska (7:6, 6:3) und Ana Vrljic (6:3, 6:2) noch keinen Satz ab.

Tatjana Maria: Die Bad Saulgauerin Tatjana Maria (früher Malek) ist die Erfahrenste im Halbfinal-Quartett von Altenkirchen. Die an Position zwei gesetzte 27-Jährige, die schon bei 13 Grand-Slam-Turnieren auf dem Platz stand, unter anderem im Januar bei den Australian Open, gewann in diesem Jahr bereits das mit 100 000 Dollar dotierte Turnier in Midland. In der Weltrangliste steht sie an 112. Stelle, ihr Top-Ranking datiert aus dem Jahr 2009 (Platz 64). Maria behielt gegen Pernilla Mendesova (6:2, 6:1), Arantxa Rus (7:5, 6:2) und Naomi Broady (7:6, 6:3) dreimal eine weiße Weste.

Zeitplan: Finalwochenende

Samstag, ab 13 Uhr: Halbfinale Einzel und Doppel

Sonntag, ab 13 Uhr: Finale Einzel

Sonntag, ab 15 Uhr: Finale Doppel



Wer nimmt am Sonntagnachmittag die Siegerpokal aus Altenkirchen mit? Carina Witthöft, Tatjana Maria, Oceane Dodin und Antonia Lottner (von links) bestreiten an diesem Samstag die Halbfinalbegegnungen. Fotos: byJogi (2)/René Weiss (3)

Tennis

AK ladies open

Einzel, Viertelfinale: Naomi Broady (Großbritannien) - Tatjana Maria (Bad Saulgau) 6:7, 3:6; Oceane Dodin (Frankreich) - Ana Vrljic (Kroatien) 6:3, 6:2; Katerina Vankova (Tschechien) - Antonia Lottner (Düsseldorf) 0:3 Aufgabe Vankova; Carina Witthöft (Hamburg) - Lesley Kerkhove (Niederlande) 6:3, 6:1.

Einzel, Achtelfinale: Antonia Lottner (Düsseldorf) - Barbora Krejčíková (Tschechien) 6:4, 6:4.

Jugendfußball

A-Junioren, Rheinlandliga

TuS Mayen - JSG Schweich	0:6
1. SG 99 Andernach	13 38: 6 36
2. Spvgg EGC Wirges	12 43:14 29
3. JSG Schweich	13 37:14 29
4. JSG Immendorf	13 36:27 21
5. JSG Cochem	13 26:18 18
6. JSG Ehrang	13 23:21 18
7. JSG Nörtershausen	13 23:26 18
8. JFV Hunsrückh. Morbach	11 32:17 17
9. FC Metternich	13 16:37 17
10. SG 06 Betzdorf	13 39:35 16
11. JSG Tawern	13 26:22 15
12. TuS Mayen	12 22:38 13
13. Spfr Eisbachtal II	13 15:62 4
14. JSG Wittlich	13 13:52 3

B-Junioren, Rheinlandliga

Spfr Eisbachtal II - SG 06 Betzdorf II	11:0
--	------

Tischtennis

1. Frauen-Bezirksliga Ost

SSV Nordhofen - Niederfischbach/F.	1:8
1. Niederfischbach/F.	10 80:17 20: 0
2. SSV Nordhofen	9 59:33 14: 4
3. TTF Oberwesterwald II	8 39:46 8: 8
4. TTC Nentershausen	7 43:42 6: 8
5. TTG Höchstbach/M.	7 32:50 3:11
6. TTG Zinnau/N.	8 28:60 3:13
7. TTC Harbach	7 19:52 2:12

3. Kreisklasse Nord

TTC Harbach IV - TuS Weitefeld-L. VI	8:0
1. TuS Weitefeld-L. V	12 96:13 24: 0
2. SSV Nisterberg II	12 83:43 20: 4
3. TTC Harbach IV	11 77:50 15: 7
4. DJK Betzdorf III	12 65:64 12:12
5. SG Westerwald III	11 51:67 11:11
6. TTF Oberwesterwald V	12 57:83 8:16
7. Katzwinkel/H. III	11 53:64 7:15
8. SV Alsdorf IV	11 42:81 6:16
9. TuS Weitefeld-L. VI	12 36:95 1:23

Am Wochenende geht's um sechs Titel in der Halle

Futsal Westerwald/Sieg-Nachwuchsmannschaften wollen sich bei den Endrunden um den Rheinlandpokal teuer verkaufen

Region. Nachdem am vorvergangenen Wochenende die ersten beiden Jugend-Rheinlandmeister in der Halle ermittelt wurden, geht es nun um gleich sechs weitere Verbandsstapel unter dem Hallendach.

Den Auftakt machen die **D-Junioren**, die an diesem Samstag ab 11.30 Uhr in Niederzissen spielen. Westerwälder Vertreter ist die SG Wienau, die auf die MSG Dorsa Steffeln, den FC Bitburg und den SV Mehring trifft. Auch die **B-Mädchen** machen in Niederzissen Station, und zwar am Sonntag ab

11.30 Uhr. Die MSG Elkenroth hat sich aus dem Westerwald/Sieg-Kreis qualifiziert. Gegner sind die MSG Bleialf, der FC Bitburg und die JSG Immendorf.

Im männlichen Nachwuchsbereich spielen die **B- und D-Junioren** am Samstag jeweils ab 12.15 Uhr ihre beste Mannschaft im Rheinland aus. Austragungsort ist beim zweitältesten Nachwuchs die Sporthalle in Sinzig. Die SG Alpenrod ist gleich mit zwei Mannschaften vertreten, einmal in Gruppe A mit den Gegnern SG Ander-

nach, TuS Kirchberg, SG 2000 Mülheim-Kärlich und FSV Trier-Tarforst, sowie in Gruppe B, wo es gegen den JFV Hunsrückhöhe Morbach, die JSG Eifelhöhe-Kelberg, die JSG Leuterod und die JSG Nastätten geht. Die SG Betzdorf II kämpft in Gruppe C gegen die JSG Arzbach, die JSG Bad Bodendorf, die JSG Temmels und die JSG Vulkankeifel-Steinungen um den Einzug in die K.o.-Phase.

Bei den **D-Jugendlichen** mischen die JSG Selbach (in Gruppe A gegen JFV Rhein-Hunsrück II, JSG

Bekond, JSG Kinderbeuern, SG Andernach) und die JSG Kirchen (in Gruppe C gegen JFV Rhein-Hunsrück, JSG Leuterod, JSG Wittlich und Eintracht Trier II) mit.

Am Sonntag greifen ab 12.15 Uhr **A- und C-Nachwuchs** in Sinzig beziehungsweise Wittlich ins Geschehen ein. Beim ältesten Nachwuchs spielt die JSG Weitefeld in Gruppe A gegen die JSG Cochem, die JSG Tawern, die JSG Westum und die SG 2000 Mülheim-Kärlich II. Gruppe B setzt sich aus der JSG Kirchen, der JSG Nastätten II, dem

SV Rheinbreitbach und dem TuS Mayen zusammen. Der VfL Hamm, die JSG Altrich, die JSG Baustert, die JSG Ehrang und die JSG Oberwinter bilden Gruppe C. Bei der C-Jugend greifen für den heimischen Kreis die SG Betzdorf (in Gruppe B gegen die JSG Blankenrath, die JSG Ringhuscheid, die SG 2000 Mülheim-Kärlich und den TuS Mayen II) und die JSG Wisslerland Selbach (in Gruppe C gegen den FV Engers, den JFV Rhein-Hunsrück II, die JSG Mötsch und Eintracht Trier II) an.

Viertelfinale gegen TuS Koblenz: Der VfB Wissen zieht das große Los



Wissen/Bitburg. Es ist wahrlich nicht das Los, das den Fußballern des VfB Wissen die größten Erfolgsaussichten verleiht, aber mit Sicherheit das mit Abstand attraktivste: Der Bezirksligist von der Sieg trifft im Viertelfinale des Rheinlandpokals am 17. oder 18. März auf den Regionalligisten TuS Koblenz (unser Foto zeigt den ehemalige Zweitliga-Akteur Anel Dzaka). Das ergab jetzt die Auslosung in Bitburg. Die Spvgg

Wirges erwartet zu Hause den Oberliga-Konkurrenten Spvgg Burgbrohl. Der SV Leiwener-Köwerich bekommt es mit dem Regionalligisten SV Morbach, die TuS Rot-Weiß Koblenz mit dem FSV Salmrohr zu tun. Der Sieger der Begegnung VfB Wissen gegen TuS Koblenz trifft in der Vorrundenschlacht am 21. oder 22. April auf die TuS Rot-Weiß Koblenz oder den FSV Salmrohr. rwe

Foto: René Weiss

Zweistellige Niederlage

Jugendfußball Betzdorfs B2-Jugend ist chancenlos

Nentershausen. Die Sportfreunde Eisbachtal und die SG Betzdorf II sind in der B-Jugend-Rheinlandliga zwar nur durch einen Platz voneinander getrennt, in den direkten Aufeinandertreffen ist der Nachwuchs vom Bühl in dieser Saison allerdings ohne jegliche Chance. Nach dem 0:7 im Hinspiel erwischte es die Mannschaft von Trainer Christian Puligheddu am Donnerstag noch schlimmer. Mit 0:11 (0:6) ging sie beim Rückrundenauftritt auf dem Nentershaus-

ener Hartplatz baden. Bis zur achten Minute hielt sich die SG gegen die (wie schon in der Hinrunde) mit einigen starken Spielern aus der Regionalliga-Mannschaft angetretenen Eisbachtaler schadlos, dann nahm das Unheil aus Sicht der 06er seinen Lauf. „Wir mussten auf fünf Stammspieler verzichten und hatten zudem einige Angeschlagene dabei“, erklärte Puligheddu die erschwerten Bedingungen, mit denen seine Elf zu kämpfen hatten. rwe

Letzter Akt auf Kreisebene

Hachenburg. Der letzte Akt der diesjährigen Hallenfußball-Kreismeisterschaft Westerwald/Sieg geht an diesem Samstag in Hachenburg über die Bühne. Zehn E-Jugendmannschaften (Staffel 1: JSG Neitersen, JSG Ingelbach, JSG Hattert, JSG Wisslerland, SG Betzdorf; Staffel 2: JSG Neunkirchen, JSG Westerburg, JSG Ingelbach II, JSG Meudt III, JSG El-

kenroth) kämpfen ab 13.30 Uhr um den Titel und die Qualifikation für die Rheinlandmeisterschaft am 15. März in Mayen, für die die beiden Finalisten das Ticket lösen. Vor den E-Jugendlichen haben die Bambini der Gruppe 4 (JSG Hachenburg, JSG Alpenrod, JSG Fehrlitzhausen, JSG Weitefeld II, JSG Meudt, JSG Hattert) ab 11 Uhr ihren Auftritt.